

Muster-Protokoll einer Mitgliederversammlung

mit Vorstandswahl und Satzungsänderung

Das Protokoll enthält Mustertexte, die verändert oder gelöscht werden können, je nach Tagesordnung.

Bitte auch darauf achten, was die Satzung in Bezug auf Wahlen und Satzungsänderung vorschreibt z. B. Stimmenmehrheit, Art der Abstimmung (geheim oder mit Handzeichen) usw.

Protokoll der Mitgliederversammlung des Vereins XY

Datum und Uhrzeit:

Ort:

Anwesend: ? Mitglieder (Anwesenheitsliste liegt bei)

Versammlungsleiter: 1. Vorsitzender Vorname Name

Protokollführer: Vorname Name

TOP 1: Begrüßung & Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende (Name) eröffnete um ?? Uhr die Mitgliederversammlung, begrüßte die Erschienenen und stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen und beschlussfähig ist. Hierauf gab er die im Einladungsschreiben mitgeteilte Tagungsordnung bekannt:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden/ Bericht des Vorstands

3. Kassenbericht und Entlastung der Vorstandschaft

Falls eine Änderung der Satzung notwendig ist:

4. Satzungsänderung §§ (z.B. § 4 – Zuständigkeit für Festsetzung des Beitrags -; § 23 – Anfall des Vereinsvermögens bei Vereinsauflösung -)

Falls Wahlen anstehen:

5. Neuwahl des Vorstandes (ggf. welche Positionen neu zu wählen sind)

6. Anträge und Sonstiges

TOP 2: Jahresbericht

z.B. Der 1. Vorsitzende stellte die Tätigkeiten des vergangenen Vereinsjahrs vor. Besonders hervorzuheben waren....

oder: Anlage einer Powerpoint etc.

TOP 3: Kassenbericht und Entlastung der Vorstandschaft

z.B. Der Kassierer (Name) berichtete, dass der Verein im Jahre 20?? an Mitgliedsbeiträgen und einem Zuschuss insgesamt 806.-- € eingenommen hat. Dem stehen 664.-- € Ausgaben gegenüber. Das Barvermögen des Vereins hat sich demnach um 142.-- € erhöht und beträgt nunmehr 264.-- €. Im vergangenen Jahr sind 12 Mitglieder ausgetreten. Dem stehen 14 Beitritte gegenüber. Die Mitgliederzahl beträgt somit 83. Der Kassierer berichtete ferner, dass im Berichtsjahr neun Veranstaltungen des Vereins (Vortragsabende, Ausflüge) stattgefunden haben.

Zum Bericht des Vorsitzenden und des Schriftführers gab es von Seiten der Mitgliederversammlung keine Rückfragen. /oder: gab es folgende Rückfragen

z. B. Vereinsmitglied XY erkundigte sich nach dem Grund der Austritte. Der 1. Vorsitzende erklärte, dass die Austritte wegen Wohnsitzverlegung erfolgt seien.

Vereinsmitglied XY dankte dem Vorstand für die im Berichtsjahr geleistete Arbeit und beantragte, dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Der Beschluss hinsichtlich der Entlastung des Vorstandes wurde mit XX Ja-Stimmen, XX Nein-Stimmen und XX Enthaltungen gefasst.

Bitte immer die Satzung beachten, wie Beschlüsse gefasst werden müssen, insbesondere in Bezug auf Mehrheiten etc.!

TOP 4: Satzungsänderung

z.B. Zu Punkt 4 der Tagesordnung schlug der 1. Vorsitzende vor, § 4 der Satzung wie folgt zu ändern: „Der Jahresbeitrag wird durch die Mitgliederversammlung festgesetzt“. Nach kurzer Aussprache wurde diese Satzungsänderung durch Handzeichen mit 48 Stimmen gegen 8 Stimmen beschlossen. Der 1. Vorsitzende schlug weiter vor, § 23 der Satzung wie folgt zu ändern: „Bei Auflösung des Vereins fällt das Vereinsvermögen an die Stadt München“. Die Änderung wurde einstimmig angenommen.

TOP 5: Wahlen

z.B. Durch Zuruf wurde ein Wahlausschuss, bestehend aus den Herren Klein, Groß und Lang, gebildet. Die schriftlich geheimen vorgenommenen Wahlen hatten folgendes Ergebnis:

Zum 1. Vorsitzenden wurde Herr Vorname Name, mit XX Ja-Stimmen, XX Nein-Stimmen und XX Enthaltungen gewählt.

Zum 2. Vorsitzenden wurde Frau Vorname Name, mit XX Ja-Stimmen, XX Nein-Stimmen und XX Enthaltungen

usw. mit Kassierer, Beisitzer etc.

Die Gewählten nahmen die Wahl an.

(Wahlprotokoll im Anhang)

Bitte immer die Satzung beachten, wie Beschlüsse gefasst werden müssen, insbesondere in Bezug auf Mehrheiten etc.!

TOP 6: Anträge und Sonstiges

z.B. Vereinsmitglied Neumaier beantragte, den bisherigen 1. Vorsitzenden Josef Schmidt in Anerkennung seiner Verdienste zum Ehrenmitglied zu ernennen. Der 1. Vorsitzende Huber bedauerte, diesen Antrag nicht zur Abstimmung stellen zu können, da nach der Satzung nur über solche Gegenstände Beschluss gefasst werden könne, die spätestens 3 Tage vor der Versammlung beim Vorsitzenden schriftlich eingereicht seien. Der Antrag könne daher erst in der nächsten Mitgliederversammlung behandelt werden.

Die Versammlung erörterte dann die Möglichkeit, die Vereinsveranstaltungen in einem größeren Rahmen abzuhalten oder digital abzuhalten.

Mit dem Dank an die Mitglieder schloss der 1. Vorsitzende Vorname Name um 23.30 Uhr die Versammlung.

Unterschriften gemäß Satzung

Bitte immer die Satzung beachten: hier gibt es unterschiedliche Versionen wer die Protokolle zu unterzeichnen hat, in der Satzung muss aber immer ein Passus sein, der so oder so ähnlich lautet: Über die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll zu fertigen. Dieses ist von XY zu unterzeichnen)